

Sicherheitskonzept mit Risikoanalyse

Die Durchführung von Risikoanalysen und die Ausarbeitung von Sicherheitskonzepten ist eine Kernkompetenz der TEMET AG. Gerne unterstützen wir Sie dabei, risikogerechte Sicherheitsmassnahmen für Ihre wichtigen Projekte zu definieren und umzusetzen.

Aufgabenstellung und Zielsetzung

Informatikprojekte führen oft zu einer Veränderung der Risikoexposition in Bezug auf die Informationssicherheit. Es ist deshalb wichtig, neu entstehende Risiken rechtzeitig zu erkennen und soweit nötig zu reduzieren. Ein im Projektverlauf erarbeitetes Sicherheitskonzept mit integrierter Risikoanalyse kann insbesondere Folgendes leisten:

- Erkennen und bewerten der wesentlichen Risiken, die durch das Projekt entstehen
- Konzipieren der Sicherheitsmassnahmen zu deren Reduktion oder Vermeidung
- Dokumentieren der verbleibenden Restrisiken und deren Würdigung

Das Objekt einer Risikoanalyse kann sehr unterschiedlicher Natur sein, wobei häufig eine neue Geschäftsapplikation (z.B. Internet-Banking) oder eine neue Infrastruktur (z.B. Virtualisierungsumgebung) im Zentrum steht. Die Risikoanalyse kann aber auch die gesamte Informatikumgebung einer Firma als Gegenstand haben.

Lösungsansatz und Projektablauf

Die Elemente einer Risikoanalyse sind wohldefiniert, beispielsweise im Standard ISO/IEC 27005. Sie werden von den Beratern der Temet in den folgenden Zeitablauf gebracht:



Jeder Projektphase entspricht ein Kapitel im resultierenden **Sicherheitskonzept**.

In einer dem Projekt vorangehenden Initialbesprechung mit dem Kunden wird festgelegt, nach welchem Standard das Projekt durchgeführt wird:

- ISO/IEC 27005
- ISDS-Konzept gemäss HERMES Projektmanagementsystem
- Beim Kunden etabliertes Standardvorgehen
- Temet Standardvorgehen

Light Variante (mit oder ohne Compliance-Überprüfung)

In manchen Fällen ist es nicht nötig, die Schutzobjekte und Schadenszenarien projektspezifisch zu erheben. Die Risikobeurteilung kann dann anhand von 20 generischen Schadenszenarien durchgeführt werden, die von der Temet auf Basis ihrer Erfahrung vordefiniert wurden. In einer solchen „Light Variante“ reduziert sich der Aufwand für die Risikoanalyse um etwa die Hälfte. Die „Light Variante“ kann für einen geringen Aufpreis auch mit einer Compliance-Überprüfung nach ISO/IEC 27002 ergänzt werden. Dies ist z.B. sinnvoll, wenn es sich bei Ihrem Projekt um eine Änderung einer bereits bestehenden Infrastruktur handelt, deren Sicherheitszustand neu auditiert werden sollte.

Kundennutzen

Eine professionell durchgeführte Risikoanalyse bietet Gewähr dafür, dass angemessene Sicherheitsmassnahmen rechtzeitig definiert und geplant werden. Sie ermöglicht Transparenz im Umgang mit projektbezogenen Sicherheitsrisiken und macht die Informationssicherheit besser planbar respektive budgetierbar.

Bei Projekten, für die der etablierte Grundschatz nicht ausreicht, empfehlen wir generell die Ausarbeitung eines Sicherheitskonzeptes mit integrierter Risikoanalyse während der Konzeptphase. „Vorbeugen ist besser als Heilen“ gilt auch für Ihre Informatikprojekte, und vermiedene Schwachstellen sind billiger als ein Nachbessern kurz vor Einführung.

Referenzprojekte

Die Berater der TEMET AG verfügen über einen Erfahrungsschatz aus weit über hundert Risikoanalysen für Kunden aus diversen Branchen. Sie sind insbesondere in der Lage, Risiken korrekt und sachgerecht zu bewerten. Eine Auswahl von Projekten seit 2010:

Kunde	Gegenstand der Risikoanalyse	Besonderheit
Bundesamt	Infrastruktur für die Ausstellung von Ausweisdokumenten	Departementsübergreifend
Bank	Identity and Access Management (IAM) Infrastruktur	-
Bundesamt	Erstellung, Bereithaltung und Publikation von Geodaten	Cloud Lösung
Bank	e-Banking Lösung	Frontend und Backend
Versicherer	Informatikumgebung am Standort Schweiz mit Daten, Prozessen, Fachanwendungen und Infrastrukturen	Schwachstellenidentifikation mit ISO 27002 Gap-Analyse
Identity Service Provider	Zentraler Identity Provider (IdP) als Branchenlösung für Brokerzugriffe auf 20 Versichererportale	Firmenübergreifendes Projekt
Bundesamt	mTAN Authentisierung für ~10'000 externe Benutzer	HERMES ISDS-Konzept

Unser Angebot

Auf Grund unserer langjährigen Erfahrung sind wir in der Lage, die Ausarbeitung eines Standard-Sicherheitskonzeptes zum Fixpreis von CHF 35'000.- anzubieten:

- Projektdurchführung gemäss dem obenstehend skizzierten Temet-Standardvorgehen (detaillierte Dienstleistungsbeschreibung/Standardofferte ist separat verfügbar)
- Dokumentation aller Ergebnisse gemäss Temet Standardvorlage
- Abstimmung mit den Sicherheitsverantwortlichen und Abnahmebegleitung

Gerne unterbreiten wir Ihnen eine spezifische Offerte, wenn es sich beispielsweise um ein sehr grosses oder sehr kleines Projekt handelt oder wenn spezielle Vorgaben in Bezug auf das Vorgehen und die Dokumentation erfüllt werden müssen.

Wir freuen uns darauf, Sie von unserer Methodenkompetenz überzeugen zu dürfen.

TEMET AG – Alleinstellungsmerkmale

- Unsere Berater vereinen fachliche Expertise mit Projektleiterkompetenz
- Wir konzentrieren uns auf die Informationssicherheit
- Wir sind neutral und nur unseren Kunden verpflichtet